



Do., 12.11.20 - Di., 01.12.20 | 20 Tage ab € 4.399,-

Erlebnisreise

Kenia und Tansania mit Sansibar

Abenteuer im Land der Masai

Highlights

- › unvergessliche Tierbeobachtungen im Serengeti-Nationalpark und in der Masai Mara
- › die überwältigende Szenerie im Ngorongoro-Krater
- › zu Fuß durch den Hell's Gate-Nationalpark
- › Strandidylle auf Sansibar

Erlebe den ganzen Zauber Ostafrikas: Löwen, die faul im Gras dösen, Elefantenherden, die majestätisch durch die Graslandschaften ziehen und seltene Breit- und Spitzmaulnashörner – immer dabei: Unser erfahrener Reiseleiter, mit dem wir nicht nur in Fahrzeugen auf Pirsch gehen, sondern, wie im Hell's Gate Nationalpark, auch zu Fuß! Auf unserem Weg liegen die schönsten Naturschutzgebiete, allen voran die Masai Mara und die weltberühmte Serengeti, der Ngorongoro-Krater und das Rift Valley mit seinen vielen Seen. Und wir lernen das Volk der Masai kennen: Dank hervorragender Kontakte unserer Countrymanagerin Heike Hollwitz erleben wir diese großartigen Menschen und ihre Kultur authentisch und auf Augenhöhe. Das i-Tüpfelchen der Tour sind unsere Tage auf Sansibar: Eine Nacht verbringen wir zum Kennenlernen im pittoresken Stone Town, dann bleibt genügend Zeit zum Relaxen am herrlichen Pingwe Beach!

Tag 1 - Do., 12.11.20 Flug nach Nairobi

Auf nach Ostafrika!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Mit einer Zwischenlandung in Istanbul fliegen wir von Frankfurt über Nacht nach Nairobi.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Fr., 13.11.20 Nairobi – Nanyuki / Mt. Kenya

Schnee am Äquator

Wir erreichen die kenianische Hauptstadt kurz vor Sonnenaufgang. Mit einem WORLD INSIGHT-Schild und einem fröhlichen „jambo –hallo“ erwartet uns schon unser Reiseleiter. Ein kurzer Transfer bringt uns in ein kleines Gästehaus im Vorort Karen. Bei einem leckeren Frühstück im Garten und einem ersten afrikanischen Chai oder Kaffee bekommt ihr die ersten Infos zur Tour und könnt euch von der Anreise etwas erholen. Anschließend besuchen wir das Giraffe Centre ganz in der Nähe, in dem sich die Mitarbeiter um die bedrohte Rothschild-Giraffe kümmern – wir kommen ganz nah an die Tiere heran und wer möchte, darf sie sogar füttern. Wir lassen Nairobi anschließend hinter uns und fahren durch das fruchtbare Hochland mit einem Zwischenstopp kurz vor Karatina Richtung Nanyuki. Nach etwa vier Stunden Fahrt erreichen wir das Laikipia Plateau und erblicken bei guter Sicht den Mt. Kenya, nach dem Kilimanjaro der zweithöchste Berg des Kontinents. Wir checken in unserer Unterkunft ein und genießen eine kleine Pause im Garten, bevor es hinaus in die Natur geht: Eine kleine Wanderung (ca. 2 Std., leicht) am Fuße des zweithöchsten Berg Afrikas führt uns nicht nur durch ursprünglichen Regenwald, sondern wir erfahren auch etwas zur Geschichte der Mau Mau Freiheitskämpfer, die hier ansässig waren und für die Unabhängigkeit Kenias gekämpft haben.

Fahrstrecke: 210 km | **Übernachtung:** Penguin House**(*), Beisa** oder Lions Court Lodge** in Nanyuki | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice, F

Tag 3 - Sa., 14.11.20 Nanyuki – Ol Pejeta-Reservat – Nanyuki

Schutzgebiet für Schimpansen und Nashörner

Schon am frühen Morgen brechen wir auf zum nicht weit entfernten Ol Pejeta-Reservat, das als eine der Hauptattraktionen rund um den Mt. Kenya und Nanyuki gilt. Der heutige Tag ist ganz der ausgiebigen Tierbeobachtung gewidmet und die Chancen stehen gut, auf Löwen zu treffen. Außerdem begegnen wir im privaten Nationalreservat sicherlich den gefährdeten Breitmaul- und Spitzmaulnashörnern, die hier einen besonderen Schutz erfahren. Lustig geht es in der Regel im abgegrenzten Bereich der Schimpansen zu – sie wurden in Ol Pejeta aufgenommen, weil sie anderswo als Haustiere oder Attraktionen gehalten oder getötet worden wären. Die mittlerweile sozialisierten Familien und Individuen haben bewegende Geschichten und der Besuch dieses Reservats ist ein Moment zum Innehalten. Am Abend können wir bei Unterbringung im privat geführten Penguin House unser Abendessen vor dem Kamin genießen, das Essen ist hier hervorragend!

Fahrstrecke: 60 km | **Übernachtung:** Penguin House**(*), Beisa** oder Lions Court Lodge** in Nanyuki | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - So., 15.11.20 Nanyuki – Naivasha

Über den Äquator ins Rift Valley

Wir brechen gegen 08:00 Uhr auf, es geht weiter in Richtung Naivasha. Hast du es gespürt? Wir haben eben den Äquator überquert, Zeit für ein Gruppenfoto! Einen zweiten Stopp legen wir in Nyahururu ein, wo wir den 75 m hohen Thomson-Wasserfall (optional) bestaunen können. Ein kleines, einheimisches Restaurant bietet uns afrikanische Snacks, dann geht es schnell weiter Richtung Naivasha. Dort machen wir Halt an einem örtlichen Supermarkt, in dem du dich mit Getränken und Snacks eindecken kannst. Unser Campingplatz in Naivasha liegt auf einem Hügel außerhalb der Stadt und die Zelte sind bereits für uns aufgebaut. Ein Restaurant mit Bar und Pool gehört auch zum Gelände, von dem man einen Blick über die Landschaft des Rift Valleys mit seinen Blumenfarmen und den See hat.

Fahrtstrecke: 250 km | Übernachtung: Camping in Naivasha | Mahlzeiten: F, A

Tag 5 - Mo., 16.11.20 Naivasha – Hell's Gate N.P. – Naivasha

Zu Fuß auf Pirsch

Die Nacht ist kurz. Bequemes Schuhwerk sollte für heute eingepackt werden, denn gegen 07:30 Uhr fahren wir an vielen Blumenfarmen vorbei zum Hell's Gate-Nationalpark, wo wir unseren ortskundigen Führer treffen. Ab hier verzichten wir zunächst einmal auf unser Safari-Fahrzeug. Wir entscheiden uns vor Ort, ob wir lieber zu Fuß (ca. 2,5 Std., leicht) oder mit dem Fahrrad (optional) unterwegs sein möchten. Im Park betrachten wir aus einer neuen Perspektive die Landschaft und Tierwelt: Zebras, Warzenschweine und Gazellen lassen uns bis auf Fluchtdistanz herankommen, ebenso wie Giraffen und Paviane. Nach unserem Picknick am Eingang zur Sandstein-Schlucht können die Trittsicheren unter uns diese erkunden (ca. 1,5 Std., mittelschwer) und noch mehr faszinierende Natur genießen. Danach fahren wir zum Lake Naivasha, wo alle, die Lust haben, eine Bootsfahrt unternehmen können (optional; ca. 1 Std.), um Flusspferde und eine Vielzahl an Wasservögeln aus der Nähe zu beobachten. Am späten Nachmittag geht es zurück zum Campingplatz.

Fahrtstrecke: 70 km | Übernachtung: Camping in Naivasha | Mahlzeiten: F, A

Tag 6 - Di., 17.11.20 Naivasha

Ein Tag voller Möglichkeiten

Frühstücke heute auf der schönen Terrasse mit herrlichem Blick ins Tal! Der Tag gehört dir und es gibt unzählige optionale Freizeitangebote in dieser Region! Hast du Interesse zu einer nahegelegenen Blumenfarm zu spazieren und zu sehen, wie die Rosen geschnitten, verpackt und verschickt werden oder über den Markt in Naivasha zu schlendern und in einem kleinen Café landestypische Snacks zu probieren oder ein Straßenjungen-Projekt zu besuchen? Wer aktiv sein möchte, sollte sich den Aufstieg auf den 2.777 m hohen und noch aktiven Vulkan Mt. Longonot nicht entgehen lassen – schweißtreibend, aber unvergesslich! Gemütlicher, aber nicht minder spannend, geht es bei einer Pirschwanderung auf Crescent Island zu. Oder du relaxt einfach am Pool des Camps. Möchtest du wissen, wie man Samosa und Chapati zubereitet? Heute Abend hast du die Möglichkeit, an einem kleinen Kochkurs teilzunehmen.

Fahrtstrecke: - | Übernachtung: Camping in Naivasha | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - Mi., 18.11.20 Naivasha – Loita Hills

Unterwegs mit den Masai

Mit einem Stopp in Narok erreichen wir heute nach etwa vier Stunden Fahrt Maji Moto (zu Deutsch „Heiße Quellen“), eine abgeschiedene Oase mit authentischen Dörfern in einer herrlichen Savannenlandschaft. Hier lernen wir das noch immer traditionelle Leben der Masai aus erster Hand kennen. Wir ziehen mit einem der majestätischen Krieger oder einem Stammesoberhaupt durch die Landschaft, die das Camp umgibt, und lernen viel über ihre Kultur und Tradition, die wie ein Schatz gehütet werden. In der kommenden Nacht schlafen wir in einfachen Zelten und teilen uns die sanitären Anlagen. Aber die Einfachheit dieses Camps ist gerade das Bezaubernde und die Ruhe der Masai-Angestellten bildet das i-Tüpfelchen. Am Abend können wir in den heißen Quellen baden: Frauen und Männer natürlich getrennt – ganz nach Tradition.

Fahrtstrecke: 200 km | Übernachtung: Camping im Maji Moto Eco Camp in den Loita Hills | Mahlzeiten: F, A

Tag 8 - Do., 19.11.20 Loita Hills – Masai Mara

In die Heimat der Masai

Unsere Reise geht weiter und nach einer kurzen Fahrt erreichen wir die berühmte Masai Mara. Auf geht es in die Weiten der Savanne, um das Tierreichtum zu entdecken und die besten Aufnahmen zu erhaschen. Löwenrudel, Elefantenherden und Unmengen an Gazellen, Zebras und Giraffen. Das Picknick im Schatten einer Akazie und ein wunderbarer Sonnenuntergang runden den perfekten Safari-Tag ab. Die kommenden zwei Nächte schlafen wir in feststehenden, einfachen Zelten mit Betten und eigenem Bad/WC. Mit einem „Sopa“, dem traditionellen Gruß der Masai, werden wir begrüßt – auf uns wartet ein einfaches, aber leckeres Abendessen inmitten herrlicher Landschaft!

Fahrtstrecke: 230 km | Übernachtung: Fisi Tented Camp, Jambo Mara Safari Camp** oder Enkorok Mara Tented Camp** am Masai Mara-Nationalreservat | Mahlzeiten: F, A**

Tag 9 - Fr., 20.11.20 Masai Mara

Größter Tierreichtum der Welt

Wer eine Ballonfahrt mit Sektfrühstück in der Savanne gebucht hat (optional), beginnt den Tag schon um 04:00 Uhr morgens. Alle anderen treten um 08:00 Uhr zur Ganztagespirschfahrt an, zu der die Ballonfahrer später dazustoßen: Gnus, Zebras, Impalas, Giraffen oder auch Elefanten, aber auch Großkatzen wie Löwen, Geparden und Leoparden wollen entdeckt werden. Mittags picknicken wir wieder unter einem schattenspendenden

Baum. Die Fahrt führt uns bis zum Mara-Fluss, wo wir auf jeden Fall Flusspferde und Krokodile und während der Migrationszeit vielleicht sogar eine Flussüberquerung zu sehen bekommen. Gegen 17:00 Uhr kehren wir mit vielen Erlebnissen in unser Camp zurück, genießen den Sonnenuntergang und tauschen später Geschichten am Lagerfeuer aus.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Fisi Tented Camp**, Jambo Mara Safari Camp** oder Enkorok Mara Tented Camp** am Masai Mara-Nationalreservat | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 10 - Sa., 21.11.20 Masai Mara – Victoria-See

Tagesfahrt nach Tansania

Wieder geht es früh raus. Der Weg bis zur Grenze Tansanias ist weit und kann je nach Wetter, Straßenverhältnissen und notwendigen Routenänderungen zwischen fünf und acht Stunden betragen. Wenn das Wetter es zulässt, durchqueren wir noch ein Stück die Masai Mara, dann fahren wir auf der westlichen Seite die Oloololo-Steilwand hoch, um von dort einen grandiosen Blick zurück auf die Masai Mara zu werfen. Gegen Mittag erreichen wir die Grenze zu Tansania. Unser Reiseleiter hilft uns bei den Formalitäten, sodass wir das Visum zügig bekommen. Unser Gepäck wandert in Jeeps und wir begrüßen unseren neuen Reiseleiter aus Tansania. Noch sind es gut drei Stunden Fahrt, dann erreichen wir unsere Unterkunft am Victoria-See, dem zweitgrößten Binnensee der Welt. Mach es dir in der einfachen Lodge gemütlich und genieße den Blick auf den See bei Sonnenuntergang.

Fahrstrecke: 380 km | **Übernachtung:** Speke Bay Lodge**(*) oder Serenity on the Lake Resort*** am Victoria-See | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 11 - So., 22.11.20 Victoria-See – Serengeti N.P.

Into the wild!

Nach der gestrigen langen Fahrt kannst du heute ausschlafen! Nimmermüde nehmen an einem Dorfbesuch mit Bootstour am und auf dem Victoria-See teil. Bei diesem optionalen Ausflug spazieren wir durch ein typisches Fischerdorf. Vielleicht hast du ja im Laufe der Reise schon ein paar Wörter Kiswahili gelernt und kannst die Dorfbewohner damit grüßen. Herzlich und mit ganz viel Lachen werden wir auch ohne Sprachkenntnisse empfangen, vor allem die Kinder der Dorfschule freuen sich über den Besuch der Europäer. Danach geht es über den Lake Victoria – eine frische Brise und eine bunte Vogelwelt begleiten uns. Zwei Stunden Fahrt bringen uns gegen Mittag in die weltberühmte Serengeti: Zebras, Gnus, Gazellen und Antilopen kreuzen am Nachmittag unsere Wege, bevor wir die Zentral-Serengeti erreichen. Hier stehen unsere aufgebauten Zelte und der örtliche Koch bereitet schon das Abendessen vor. Vor allem zur Hochsaison

haben wir die exklusive Lage mitten in der Natur nicht für uns – dennoch ist es jederzeit ein unvergessliches Erlebnis ohne Zaun mitten in der Wildnis zu übernachten und nachts den Geräuschen der Tiere zu lauschen.

Fahrstrecke: 150 km | **Übernachtung:** Camping im Serengeti-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 12 - Mo., 23.11.20 Serengeti N.P.

Atemberaubende Tierwelt

Wir sind den ganzen Tag im Park unterwegs – die Chancen Löwen, Büffel und andere Wildtiere zu sehen, sind groß! Mit ein wenig Glück gelingt es uns auch einen Leopard zu erspähen, der tagsüber zumeist in Bäumen döst. Die Vögel der Savanne sind in der Regel eher schlicht gekleidet. Einzig die bunten Webervögel, die an den Enden von Ästen ihre kunstvollen Nester errichten, sind wahre Farbkleckse. Wann, wie und wo wir heute zu Mittag essen, hängt von uns ab – entweder als Lunchpaket oder als Mittagessen im Camp, wie ihr es möchtet. Zum Sonnenuntergang sind wir nach vielen tollen Tierbeobachtungen auf jeden Fall wieder am Campingplatz zurück.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Camping im Serengeti-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 13 - Di., 24.11.20 Serengeti N.P. – Ngorongoro-Krater

Durch die Savanne

Tiere sind Frühaufsteher und deshalb starten wir heute nochmals direkt nach Sonnenaufgang mit unserer ersten, kurzen Pirschfahrt (optional: Auch in der Serengeti an diesem Morgen kannst du einen Flug mit dem Heißluftballon buchen). Nach dem Frühstück im Camp packen wir unsere Sachen und weiter geht es auf Pirsch in die südliche Serengeti. Hier ist das Gras meistens sehr kurz und kaum ein Busch oder Baum schafft es, seine Wurzeln tief genug in den harten Boden zu graben: Ein ideales Gebiet für Geparden und Gazellen – beides exzellente Sprinter, die vorzugsweise in dieser Region leben, weil Löwen oder Leoparden in der fast deckungslosen Gegend kaum eine Chance haben, Beute zu machen. Dann verlassen wir die Serengeti und fahren das Ngorongoro-Hochland hinauf. Unser Campingplatz liegt nur unweit des Kraterrandes. Freundliche Masai bieten an, uns gegen einen kleinen Obolus sicher zum Aussichtspunkt zu begleiten, denn hier oben in der bewaldeten Region streunen noch Elefanten herum. Der Blick in den Krater ist überwältigend, denn obwohl es bis zu 600 m steil hinuntergeht, kann man Elefanten und andere Tiergruppen von hier oben erkennen. Unsere Zelte sind bereits wieder aufgebaut und wir lassen noch ein wenig Restwärme hineinkommen, denn

die Nacht wird auf 2.300 m Höhe manchmal unter 5° C kalt. Nach dem Abendessen sitzen wir noch etwas am Lagerfeuer, bevor wir anschließend in unsere Schlafsäcke kriechen.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Camping am Ngorongoro-Krater | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Mi., 25.11.20 **Ngorongoro-Krater – Arusha**

Die Big Five auf engstem Raum

Noch in der Dämmerung wachen wir auf. Auch heute fahren wir bereits gegen 06:30 Uhr los, um in den Ngorongoro-Krater hinunterzukommen. Am Kraterboden sind wir auf Pirsch nach den Big Five: Löwen, Leoparden, Elefanten, Nashörner und Büffel. Aber auch Flusspferde, Gnus und Gazellen sowie viele Vogelarten leben hier auf engstem Raum. Einzig Giraffen sind nicht in der Lage, die steilen Kraterwände hinunterzuklettern. Am Nachmittag machen wir einen Halt an den Gräbern von Michael und Bernhard Grzimek, fahren anschließend weiter durch die fruchtbare Region Karatus bis ins Rift Valley. Gegen frühen Abend erreichen wir das lebhafteste Arusha. Nach den Campingtagen freuen wir uns über den einfachen Komfort unseres Zimmers und das städtische Treiben. Wenn du ein Restaurant suchst, dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Ahadi Lodge*, Outpost Lodge** oder Ilboru Safari Lodge** in Arusha | Mahlzeiten: F, M**

Tag 15 - Do., 26.11.20 **Arusha – Sansibar/Stone Town**

Der Indische Ozean wartet!

Wohl und Wehe von zentral gelegenen Hotels: Zum Ausgehen gut, zum Ausschlafen eher laut, denn schon früh erwacht die Stadtmitte Arushas mit den Rufen des Muezzins und dem Geheue der Matatus zum Leben! Du wirst es gelassen nehmen, denn am Mittag wartet dein Flieger, der euch auf die Gewürzinsel Sansibar bringen wird. Unser englischsprachiger Transferguide bringt uns zu unserem Hotel mitten in Stone Town. Unser Tipp: Genieße erst einmal einen Drink auf der tollen Dachterrasse mit Blick über die Stadt und das Meer, bevor du dich ins Getümmel und Nachtleben der kleinen Stadt stürzt! Stone Town ist ein Schmelztiegel der Kulturen: Lass dich durch die schmalen Gassen mit ihrem authentischen Flair treiben!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Tausi Palace(*) oder Best Western Plus Zanzibar***(*) in Stone Town auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Fr., 27.11.20 **Sansibar/Pingwe Beach**

Sonne, Strand und Meer

Nach dem Frühstück bleibt noch etwas Zeit für eine geführte Stadtführung (optional) oder du spazierst auf eigene Faust durch die kleine Küstenstadt. Gegen frühen Nachmittag bringt uns ein Transfer von einer Stunde zu unserem schönen Strandhotel im Osten der Insel am Pingwe Beach: Pool, Sonne, Strand und Meer – drei Nächte bleiben wir in diesem Tropenparadies. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Chwaka Bay-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtungen: Bahari View Lodge*, Ras Michamvi Beach Resort*** oder Hotel Dongwe Ocean View***(*) am Pingwe Beach auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Sa., 28.11.20 **Sansibar/Pingwe Beach**

Sonne, Strand und Meer

Pool, Sonne, Strand und Meer. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Forest-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

Fahrstrecke: - | Übernachtungen: Bahari View Lodge*, Ras Michamvi Beach Resort*** oder Hotel Dongwe Ocean View***(*) am Pingwe Beach auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - So., 29.11.20 **Sansibar/Pingwe Beach**

Sonne, Strand und Meer

Pool, Sonne, Strand und Meer. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Forest-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

Fahrstrecke: - | Übernachtungen: Bahari View Lodge*, Ras Michamvi Beach Resort*** oder Hotel Dongwe Ocean View***(*) am Pingwe Beach auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Mo., 30.11.20 **Sansibar/Pingwe Beach**

Sonne, Strand und Meer

Pool, Sonne, Strand und Meer. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Forest-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

Fahrstrecke: - | Übernachtungen: Bahari View Lodge*, Ras Michamvi Beach Resort*** oder Hotel Dongwe Ocean View***(*) am Pingwe Beach auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Di., 01.12.20 **Rückflug nach Deutschland**

Kwa heri: Auf bald!

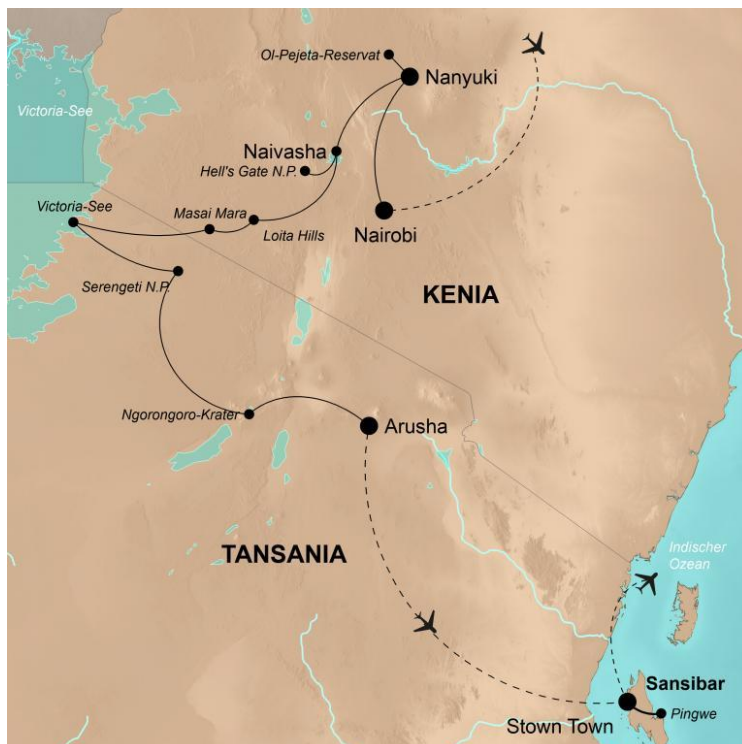
Noch vor dem Sonnenaufgang bringt dich dein Transferguide zum Flughafen. Über Istanbul fliegst du in den frühen Morgenstunden zurück nach Deutschland. Die Landung in Frankfurt erfolgt gegen Abend. Nutze die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte um

**Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß
Bordservice**

umweltfreundlich zu deinem Heimatort zu gelangen.

Reiseverlauf

- Tag 1 Do., 12.11.20** **Flug nach Nairobi:** Hinflug via Istanbul
- Tag 2 Fr., 13.11.20** **Nairobi – Nanyuki / Mt. Kenya:** Frühstück, Besuch Giraffe Center, Wanderung
- Tag 3 Sa., 14.11.20** **Nanyuki – Ol Pejeta-Reservat – Nanyuki:** Pirschfahrt mit Besuch des Schimpansen-Reservats
- Tag 4 So., 15.11.20** **Nanyuki – Naivasha:** Stopp am Äquator und in Nyahururu, Freizeit in Naivasha
- Tag 5 Mo., 16.11.20** **Naivasha – Hell's Gate N.P. – Naivasha:** Pirschwanderung im Park und in der Schlucht
- Tag 6 Di., 17.11.20** **Naivasha:** Tag zur freien Verfügung mit vielen optionalen Ausflugsmöglichkeiten, am Abend kleiner Kochkurs
- Tag 7 Mi., 18.11.20** **Naivasha – Loita Hills:** Begegnung und Spaziergang mit dem Volk der Masai in Maji Moto
- Tag 8 Do., 19.11.20** **Loita Hills – Masai Mara:** Pirschfahrt
- Tag 9 Fr., 20.11.20** **Masai Mara:** ganztägige Pirschfahrt
- Tag 10 Sa., 21.11.20** **Masai Mara – Victoria-See:** Ganztagesfahrt mit Grenzübertritt nach Tansania
- Tag 11 So., 22.11.20** **Victoria-See – Serengeti N.P.:** Pirschfahrt zum Camp
- Tag 12 Mo., 23.11.20** **Serengeti N.P.:** ganztägige Pirschfahrt
- Tag 13 Di., 24.11.20** **Serengeti N.P. – Ngorongoro-Krater:** Pirschfahrt am Vormittag
- Tag 14 Mi., 25.11.20** **Ngorongoro-Krater – Arusha:** Pirschfahrt im Krater am Vormittag, Stopp an den Gräbern von Michael und Bernhard Grzimek
- Tag 15 Do., 26.11.20** **Arusha – Sansibar/Stone Town:** Inlandsflug nach Sansibar, Freizeit in Stone Town
- Tag 16 Fr., 27.11.20** **Sansibar/Pingwe Beach:** Vormittag zur freien Verfügung in Stone Town, am Nachmittag Transfer in den Osten der Insel, Badeaufenthalt im Tropenparadies
- Tag 17 Sa., 28.11.20** **Sansibar/Pingwe Beach:** Badeaufenthalt
- Tag 18 So., 29.11.20** **Sansibar/Pingwe Beach:** Badeaufenthalt
- Tag 19 Mo., 30.11.20** **Sansibar/Pingwe Beach:** Badeaufenthalt
- Tag 20 Di., 01.12.20** **Rückflug nach Deutschland:** Transfer zum Flughafen und Rückflug via Istanbul in den frühen Morgenstunden nach Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Kenia

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum kann sowohl bei der Einreise am Flughafen in Nairobi als auch vorab online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben (Tansania ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet). Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Tansania und Sansibar

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum kann sowohl bei der Einreise als auch vorab online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben (Kenia ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet). Bei Einreise von Tansania nach Sansibar kann es auf Sansibar zu Kontrollen kommen, da das Festland Tansanias von Sansibar als Gelbfiebergebiet eingestuft wird. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Da wir zwischendurch auch zelten, wird ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz erwartet. Dein deutschsprachiger Reiseleiter ist bei dieser Tour je nach Gruppengröße auch gleichzeitig Fahrer, ggf. wird die Reise mit zwei Fahrzeugen und einem weiteren englischsprachigen Fahrer durchgeführt. Bitte habe Verständnis dafür, dass dein deutschsprachiger Reiseleiter während der Fahrt keine Informationen geben kann. Es werden jedoch immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen weitergegeben werden können.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert auf täglichem Frühstück, 5 Mittagessen bzw. Picknicks und 9 Abendessen. Letztere Vollverpflegung erhältst du vor allem in den von anderen Restaurants abgelegenen Camps. In städtischen

Gegenden wollen wir dir dagegen die Wahl lassen, wo du essen möchtest. Vegetarier bitten wir, dies bei der Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften in Kenia und Tansania handelt es sich um landestypische, kleinere **_*** Hotels und Lodges, alle mit Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. In der Masai Mara übernachten wir in Tented Camps, dies sind einfache, aber voll ausgestattete, fest stehende Zelte mit Bad bzw. Dusche/WC. Am Lake Naivasha, in den Loita Hills, in der Serengeti und am Ngorongoro-Krater übernachten wir in 2-Personen-Zelten (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, siehe Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Toiletten und Duschkmöglichkeiten sind überall vorhanden (bitte beachte, dass die staatlichen Zeltplätze in der Serengeti und am Ngorongoro-Krater in der Hochsaison sehr voll sein können und die sanitären Anlagen sehr einfach sind). Die gesamte Campingausrüstung wird mit Ausnahme der Schlafsäcke und Kissen von uns gestellt.

Teilnehmerzahl

5* bis 12

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Nairobi und zurück von Sansibar (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise mit Inlandsflug und Pirschfahrten in Kleinbussen (Kenia) und Jeeps (Tansania), bei denen die Dächer geöffnet werden können – wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers

- 18 Übernachtungen, davon 9 in **-*** Hotels und Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in Tented Camps im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 7 in 2-Personen-Zelten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 18 x F, 5 x M, 9 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung bis Tag 16 (keine Reiseleitung auf Sansibar, hier englischsprachige Transferguides)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.worldinsight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

- 03:25 Uhr (+1)

Rückflug

Sansibar – Istanbul 04:05 Uhr – 12:55 Uhr

Istanbul – Frankfurt 15:25 Uhr – 17:35 Uhr

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Flüge ab/bis Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien und Zürich sind Direktflüge nach Istanbul, nach Verfügbarkeit buchbar und erfolgen in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie die Flüge ab/bis Frankfurt.

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3319 kg CO₂ / 78 €

Abflugorte

Berlin*	120,00 EUR
Düsseldorf*	120,00 EUR
Hamburg*	120,00 EUR
Hannover*	120,00 EUR
München*	120,00 EUR
Nürnberg*	120,00 EUR
Stuttgart*	120,00 EUR
Wien*	180,00 EUR
Zürich*	180,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag

*Turkish Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Turkish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Turkish Airlines:

Hinflug

Frankfurt – Istanbul 15:15 Uhr – 19:15 Uhr

Istanbul – Nairobi 20:30 Uhr

Diese Reise wird durchgeführt von

WORLD INSIGHT Safari